

GOZ und BEMA - News von A bis Z



Dozentin

Irmgard Marischler
ZMF,
selbstständige ZMV
und Praxismanagerin

KURS-NUMMER	TERMIN	UHRZEIT	SEMINAR- GEBÜHR	FORTBILDUNGS- PUNKTE	ORT	ZIELGRUPPE
ZFA26.06.24	Mittwoch, 26.06.24	09:00-16:00	Je 370,00 € Inkl. Skript, Ver- pfllegung	---	Seminar- raum ZBV, Straubing	Praxispersonal

Die Abrechnung zahnärztlicher Leistungen wird immer komplexer und komplizierter. Umso wichtiger ist es deshalb, die Schnittstellen zwischen den Kassen- und Privatleistungen sicher ermitteln und betriebswirtschaftlich optimal nutzen zu können, frei nach dem Motto: „Besser zuzahlen, als draufzahlen...“

Kernpunkte des Seminars sind:

- Ablaufschema vom Erstgespräch mit dem Patienten bis hin zur Leistungsabrechnung (Aufklärung, Dokumentation, Behandlung, Honorierung)
- Ermittlung der Schnittstellen zwischen BEMA und GOZ im Praxisalltag
- rechtliche Grundlagen der Anwendung des GOZ-Kataloges auf Leistungen bei GKV-Patienten
- zahlreiche Fallbeispiele aus der täglichen Behandlungspraxis (PZR, PAR, Füllungstherapie, ästhetische Zahnformkorrekturen, Endodontie und funktionsanalytische Leistungen)
- Tipps und Argumentationshilfen zur korrekten Abdingung
- konkrete Hinweise zur Schnittstellennutzung:
 - Voraussetzungen für die freie Vertragsgestaltung zwischen Patienten und Zahnarzt mit den dazu nötigen Formblättern und Vereinbarungen
 - rechtliche Grundlagen zur Abrechnung individualisierter Leistungen

Durch die Verknüpfung der Kursinhalte werden die Teilnehmer des Seminars optimal geschult und von „A bis Z“ in die Feinheiten des Abrechnungswesens eingewiesen. Nur ein optimal geschultes Team kann Reibungsverluste durch mangelnde Kenntnis der Möglichkeiten der GOZ-Abrechnung in der täglichen Anwendung verhindern.